



Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale Initiative
katholischer Christen im Erzbistum Berlin
Herrn Werner J. Kohl
Voßstr. 9
10117 Berlin

Berlin, 8. Januar 2018
Bezug: Mein Schreiben vom
06.09.2017
Anlagen: 1

Referat Pet 2
BMF, BMG, BMUB, BR, BT

Frau Hennig
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-35243
Fax: +49 30 227-36130
vorzimmer.pet2@bundestag.de

Kulturförderungsmaßnahmen

Pet 2-18-18-2242-020293a (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Kohl,

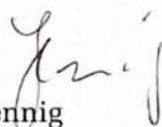
zunächst bitte ich zu entschuldigen, dass Sie erst jetzt weitere Nachricht erhalten. Aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung war mir eine schnellere Bearbeitung leider nicht möglich. Ich bitte hierfür um Verständnis.

Hiermit übersende ich Ihnen die zu Ihrer Eingabe angeforderte Stellungnahme des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit der Bitte um Kenntnisnahme. Nach Auffassung des Ausschussdienstes sind die Ausführungen vom Oktober 2017 nicht zu beanstanden. Im Hinblick auf die ausführlichen Erläuterungen des zuständigen Fachministeriums möchte ich das Petitionsverfahren abschließen.

Wenn Sie mit dieser Bewertung nicht einverstanden sind, teilen Sie dies dem Ausschussdienst bitte innerhalb von sechs Wochen mit. Für diesen Fall bitte ich um genaue Darlegung, was im Einzelnen noch Gegenstand einer parlamentarischen Prüfung durch den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages sein soll. Sofern keine Rückäußerung Ihrerseits erfolgt, gehe ich davon aus, dass ich Ihre Eingabe als erledigt betrachten kann.

Auf das geringfügig geänderte Aktenzeichen weise ich vorsorglich hin.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Hennig



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Monika Thomas
- Ministerialdirektorin -
Leiterin der Abteilung B
Bauwesen,
Bauwirtschaft und
Bundesbauten

TEL +49 3018 305-7000

FAX +49 3018 305-7099

monika.thomas@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

**Eingabe Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale, Initiative katholischer
Christen im Erzbistum Berlin
Herr Werner J. Kohl, Voßstraße 9, 10117 Berlin vom 08. August 2017**

Ihr Schreiben vom 23. August 2017 – Pet 3-18—18-2242-020293a

Berlin, Oktober 2017

Mit Beschluss des Deutschen Bundestages im Dezember 2016 wurden im Bundeshaushalt insgesamt 12 Mio. Euro Zuschüsse für Investitionen zur Sanierung und zum Umbau der St. Hedwigs-Kathedrale und des Bernhard-Lichtenberg Hauses zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für die Auszahlung der Zuschüsse durch das BMUB ist die Vorlage von ausreichenden Antrags- und Bauunterlagen durch das Erzbistum Berlin. Dies setzt eine genehmigungsfähige Planung voraus, auf deren Grundlage Zuwendungsbescheide ausgestellt werden können. Die Planung beinhaltet die denkmalrechtliche Genehmigung vom Landesdenkmalamt. Das BMUB als Zuwendungsgeber nimmt hierauf keinen Einfluss.

Die mit Ihrem Schreiben vom 23. August 2017 übersandten Anlagen sende ich Ihnen wunschgemäß zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Thomas

